

Der 1996 eingeführte Renault Scenic erfreut sich auf dem Markt dank des raffinierten Fahrzeug-Konzeptes einer grossen Beliebtheit.

Nach den im letzten Herbst eingeführten neuen 16V-Benzinmotorisierungen mit 1,4, 1,6 und 2,0 Liter Hubraum kommt nun ab Mai ein Diesellaggregat dazu. Beim 1,9 dCi handelt es sich um einen Common-Rail-Selbstzünder. Bei einem Hubraum von 1870 cm<sup>3</sup> entwickelt dieser Direkteinspritzer bei 4000/min eine Leistung von 75 kW/105 PS. Das maximale Drehmoment von 200 Newtonmeter steht konstant zwischen 1500 und 3500/min an. Angeboten wird dieser Scenic-Selbstzünder ab 28 000 Franken in den Modellversionen Family und Alize. Dieser Alize enthält das Klimapakete, bestehend aus einer manuell zu bedienenden Klimaanlage und einem Kühlfach in der Konsole.



Dank seines raffinierten Fahrzeug-Konzeptes ist der Renault Scenic ein beliebtes Auto.

Die älteste japanische Marke hat sich zum Ziel gesetzt, zum 100. Geburtstag im Jahre 2007



Concept-Studie vom Kleinwagen-Spezialisten Daihatsu: der «Sporty Wagon» soll schon bald debütieren, auch als 4x4.



## Jubiläumsausstellung am Samstag, 18. und Sonntag, 19. März



Das Team der Garage Nipp freut sich auf Ihren Besuch am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr



Garage  
**Nipp** Balzers  
INDUSTRIE NEUGRÜT · TEL. 00423 384 17 47

führender Hersteller von Kleinwagen und Kompaktautos zu sein. Wie diese kompakten Fahrzeuge der nahen Zukunft aussehen, zeigten in Genf zwei Studien, die sich in einer Entwicklungsstufe befinden, die mit «seriennah» umschrieben werden kann. Beide Studien basieren auf der Plattform des fünftürigen Sirion mit 1,3-Liter-Motor. Daihatsu befindet sich heute mehrheitlich im Besitz von Toyota und kann sich somit auch auf das Know-how des grössten japanischen Herstellers stützen.

Die Ingolstädter Marke Audi kann auf ein weiteres, sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Mit 17250 verkauften Fahrzeugen wurde 1999 in der Schweiz und FL das beste Jahresergebnis aller Zeiten erreicht, womit diese Marke auf den 6. Verkaufsrang vorrückte. Und die Innovation geht weiter, wie das die Neuheiten am Genfer Autosalon zeigte. Im Vordergrund standen dabei der neue A2 sowie der Allroad Quattro. Zwei Autos voller Gegensätze! Der Audi A2 ist das weltweit erste Grösserrennauto mit Vollaluminium-Karosserie. Durch Audi Space Frame ist die Aluminium-Karosserie des A2 um mehr als 40 Prozent leichter als bei konventioneller Stahlbauweise. Der 3,82 m lange Fünftürer kommt mit zwei Motoren, als Vierzylinder-Benziner und als dreizylindriger Turbodiesel (beide 1,4 Liter mit je 55 kW/75 PS), im Sommer auf den Markt.